

Die 4 Stufen der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Sicher beraten. Praktisch umsetzen. Verhalten wirksam verändern.



Wirksame Arbeitssicherheit entsteht im Dialog: Die Sifa baut Vertrauen auf, fokussiert die relevanten Gefährdungen, aktiviert Mitwirkung und plant konkrete Maßnahmen.

Beziehung

Brückenbauer



**Vertrauen aufbauen,
Arbeit verstehen**

Die Sifa hört zu, beobachtet die reale Arbeit und nimmt Beschäftigte ernst. Sie tritt nicht nur als Kontrolleur auf, sondern als fachliche Partnerin. So werden Hindernisse, Abkürzungen und echte Risiken sichtbar.

Fokus

Lotse



**Gefährdungen
priorisieren,
Ziele klären**

Nicht alles gleichzeitig. Die Sifa grenzt das Thema sauber ein: Was ist heute das wichtigste Risiko? Gemeinsam mit Führungskraft und Beschäftigten werden Ziel, Schutzbedarf und realistische Anforderungen festgelegt.

Motivation

Impulsgeber



**Mitwirkung stärken,
sichere Lösungen
attraktiv machen**

Verhalten ändert sich selten durch Belehrung allein. Die Sifa fragt nach Gründen, Hürden und praktikablen Lösungen. So entsteht Akzeptanz für PSA, sichere Verfahren, Ordnung, Meldungen und Schutzmaßnahmen.

Umsetzung

Wegbereiter



**Maßnahmen
vereinbaren,
Wirksamkeit prüfen**

Aus Erkenntnissen werden konkrete Schritte: Wer macht was bis wann? Welche Mittel werden benötigt? Wie wird die Wirksamkeit kontrolliert? Gute Arbeitssicherheit endet nicht beim Hinweis, sondern in der Umsetzung.



Sicherheitsingenieur.NRW

SICHERHEIT. MENSCHEN. VERANTWORTUNG.



Praxisfelder:



Begehungen



Unterweisungen



Unfallanalyse



Beratung von
Führungskräften